

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019 (a.o. GV)

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
-----------	---------------

1. Grundvoraussetzungen	
Das Querschnittszentrum weist durch seine Spezialisierung besondere Kenntnisse in der Rehabilitation von Querschnittgelähmten und Patienten mit querschnittähnlicher Symptomatik sowie in der Behandlung von querschnittspezifischen Komplikationen aus.	PT1
Austritte pro Jahr bei Querschnittlähmung und querschnittähnlicher Symptomatik: Mindestens 250 Austritte oder 10'000 Pflage tage	PT2

2. Indikationsqualität	
<p>Indikation PatientInnen mit kompletter und inkompletter Querschnittlähmung und querschnittähnlicher Symptomatik.</p> <p>Beeinträchtigung von Aktivitäten und Partizipation in Folge einer Schädigung der Funktionen und Strukturen des Rückenmarks und/oder des peripheren Nervensystems. Eine Aufnahme erfolgt nur bei klarer Indikationsstellung für stationäre Rehabilitationsmassnahmen (siehe Abgrenzung zur ambulanten und teilstationären Rehabilitation SW!SS REHA). Rehabilitationsziel und Meilensteine sind festgelegt und spezifische interdisziplinäre Rehabilitationsmassnahmen darauf abgestimmt.</p> <p>Erstrehabilitation: Rehabilitation einer akuten, erstmalig aufgetretenen Querschnittlähmung nach einem Unfall oder nach Krankheitsbeginn, im Anschluss an eine Erstversorgung und Erstbehandlung.</p> <p>Folgerehabilitation: Rehabilitationsmassnahmen bei Patienten mit chronischer Querschnittlähmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortbestimmung im Hinblick auf die Zustandserhaltung bei komplexer Behinderung. - Verbesserung des Status bezüglich Aktivität und Partizipation bei bestehender Querschnittlähmung. <p>Komplikationsbehandlung bei bestehender Querschnittlähmung: Verschiedenste medizinische Behandlungen und, falls notwendig, anschliessende Rehabilitation bei Patienten mit bestehender Querschnittlähmung, die in einem Querschnittszentrum für diese Patienten mit besonderer Kompetenz angeboten werden.</p>	PT3
3. Strukturqualität	

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
3.1. Personalstruktur	
a) Ärzte	
<p>Leitung und Stellvertretung (mindestens Leitender Arzt/ Stellvertretung mindestens Oberarzt)</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung:</u> fest - <u>Pensum:</u> Ärztliche Leitung mindestens 80%. Ärztliche Leitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mindestens 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten). - <u>Ausbildung/Berufserfahrung:</u> Spezialist in Fachgebiet (eidgenössisch anerkannter Facharzt) aus den Bereichen Allgemeine Innere Medizin, Physikalische Medizin und Rehabilitation (PMR), Neurologie, Urologie mit Fachausweis Neuro-Urologie, Orthopädische Chirurgie. Führungsweiterbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre Führungserfahrung als Chefarzt/Co-Chefarzt oder stellvertretender Chefarzt zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter. 	PT4
<p>Fachärzte (eidgenössisch anerkannte Fachärzte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung:</u> fest - <u>Pensum:</u> -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung:</u> PMR, Neurologie, Allgemeine Innere Medizin, Urologie mit Fachausweis in Neuro-Urologie. <p>Konsiliarärzte (eidgenössisch anerkannter Fachärzte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung:</u> konsiliarisch (Vertrag) - <u>Pensum:</u> -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung:</u> Orthopädie, Plastische Chirurgie, Neurochirurgie, Psychiatrie, Gastroenterologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Handchirurgie, spez. Tetrahandchirurgie, Pneumologie 	PT5

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
<p>b) Klinische Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Universitäts- oder Fachhochschul-Abschluss (Master oder Lizentiat) in Psychologie oder eine gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Erfahrung in psychologischer Diagnostik und Psychotherapie sowie Erfahrung in Entspannungstechniken, Verhaltenstherapien, Sexualberatung, Paar- und Familientherapie. 	<p>PT6</p>
<p>c) Neuropsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: konsiliarisch (Vertrag) - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Universitäts- oder Fachhochschul-Abschluss (Master oder Lizentiat) in Psychologie oder eine gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Erfahrung in neuropsychologischer Diagnostik. 	<p>PT7</p>
<p>Leitung und Stellvertretung Therapien</p> <p><u>Anstellung</u>: fest</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Pensum</u>: Therapeutische Leitung mindestens 80%. Therapeutische Leitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mind. 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten). - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für Physiotherapie oder Ergotherapie oder eidgenössisch anerkannte Ausbildung gemäss Vorgaben von Art. 47 Abs. 1 lit. a KVV resp. Art. 48 Abs. 1 lit. a KVV. Führungsbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre als Leiter/Co-Leiter oder stellvertretender Leiter zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter. 	<p>PT8</p>

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
<p>Physio- und Ergotherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für Physiotherapie oder Ergotherapie oder eidgenössisch anerkannte Ausbildung gemäss Vorgaben von Art. 47 Abs. 1 lit. a KVV resp. Art. 48 Abs. 1 lit. a KVV. Mind. 1/3 des Teams (Vollzeitstellen über das Jahr) haben über 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter. Mind. 1 anerkannter Masterabschluss in einem gesundheitsrelevanten Fachbereich (mit einem Pensum von mind. 50%). 	PT9
<p>Orthopädie- / Rollstuhltechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: vertraglich geregelt - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: -- 	PT10
<p>Logopädie</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkanntes Diplom gemäss Vorgaben von Art. 50 KVV. Spezielle Erfahrung in der Dysphagie-Behandlung sowie im Umgang mit tracheotomierten und langzeitbeatmeten Patienten. 	PT11
<p>Berufs- und Laufbahnberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: vertraglich geregelt - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: -- 	PT12
<p>Sozialberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für soziale Arbeit oder gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung. 	PT13

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
Aktivierungs- Rekreationstherapeuten <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: fest- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: --	PT14
Ernährungsberatung <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: vertraglich geregelt- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkanntes Diplom einer Schule für Ernährungsberatung gemäss Vorgaben von Art. 50a lit. a KVV.	PT15
Diätkoch <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: fest- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: --	PT16
Diabetesberatung <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: vertraglich geregelt- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: --	PT17

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
<p>Seelsorge</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: vertraglich geregelt - <u>Pensum</u>: -- - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: -- 	PT18
<p>d) Personal im pflegerischen Bereich</p>	
<p>Leitung und Stellvertretung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anstellung: fest - <u>Pensum</u>: Pflegedienstleitung mindestens 80%. Pflegedienstleitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mind. 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten). - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Pflegediplom HF/FH oder anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Art. 49 lit. a KVV oder gleichwertige, eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Führungsweiterbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre als Leiter/Co-Leiter oder stellvertretender Leiter zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter. 	PT19
<p>Stationsleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Anstellung</u>: fest - <u>Pensum</u>: Stationsleitung mindestens 80% fest angestellt und bei Co-Leitung mind. 90%. - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Pflegediplom HF/FH oder anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Art. 49 lit. a KVV oder gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Die Stationsleitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter. 	PT20

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
<p>Personal Bettenstationen</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Anstellung</u>: fest- <u>Pensum</u>: --- <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anteil Pflegepersonal mit Diplom HF oder FH: mind. 50% (Vollzeitstellen über das Jahr). Rest des Teams: 25% (Vollzeitstellen über das Jahr) mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis oder eidgenössischem Attest. Mind. 50% des Teams (Vollzeitstellen über das Jahr) haben mind. 2 Jahren Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter.- Mind. ein anerkannter Masterabschluss in einem gesundheitsrelevanten Fachbereich (mit in einem Pensum von mind. 50%).	PT21
<p>Personal Überwachungseinheit</p> <ul style="list-style-type: none">- Anstellung: fest- Pensum:- Ausbildung/Berufserfahrung: Pflegediplom HF/FH oder anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Art. 49 lit. a KVV oder gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Zudem mindestens 1 Person mit IPS-Ausbildung pro Schicht. Mind. 90% des Teams (Vollzeitstellen über das Jahr) haben mind. 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter. 365 Tage / 24 Stunden oder auf Campus verfügbar.	PT22
<p>Sonstige querschnittspezifische Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Konzepte für Coaching, Schulung und Beratung und die personellen Fachressourcen sind in folgenden Bereichen pro entsprechender Station vorhanden: Prävention z. B. von Dekubitus, Haut- und Wundbehandlung, Infektionsmanagement, Lagerungs- und Transfertechnik, Blasen- und Darmmanagement, Erkennen und Behandlung von autonomer Dysreflexie, Spastik. Knowhow im Bereich Empowerment in der Rehabilitationspflege, Respiration/ Atemmanagement, Schmerzmanagement, Ernährung, Betreuung von Schluckstörungen und Trachealkanülen.	PT23

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
3.2. Notfalldienst	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (zur Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen) - Diensthabender Arzt steht für Notfälle innert 5 Minuten zur Verfügung - Bei med. Notwendigkeit kaderärztlichen Hintergrunds mit paraplegiologischer Erfahrung innert 30 Minuten am Patienten	PT24
Fachärztlicher Hintergrundsdiens - Tagsüber an Werktagen: jeweilige Fachärzte und Verfügbarkeit gemäss Kriterium PT5.	PT25
- Ärztlicher Stand-By (im Falle erforderlicher ungeplanter Verlegungen). - (Notfall-)Erreichbarkeit eines Akutspitals mit permanent verfügbaren neurologischen, neurochirurgischen, radiologischen, chirurgischen und medizinischen Angeboten innerhalb von 30 Minuten.	PT26
3.3 Angebot spezifische Diagnostik	
Klinische Diagnostik - Medizinische und paraplegiologische Untersuchungen (internationale Standards wie ISNCSCI, SCIM III).	PT27
Labor - NF- und Routinelabor: 365 Tage / 24 Stunden - Speziallabor: vertraglich geregelter Zugang	PT28
EKG - Ruhe-EKG: 365 Tage / 24 Stunden - Belastungs-EKG: vertraglich geregelter Zugang - Langzeit-EKG: vertraglich geregelter Zugang	PT29
Radiologie - Konventionelles RX: im Hause - CT, MR: vertraglich geregelter Zugang	PT30
Sonographie - Farbkodierte Doppler-/Duplexsonographie: im Hause - Ultraschall, Resturin: im Hause	PT31
Schluckdiagnostik - Videofluoroskopie, Pharyngolaryngoskopie: im Hause	PT32
Neurophysiologie - EMG, ENG, evozierte Potentiale: im Hause	PT33
Spirometrie: 365 Tage / 24 Stunden	PT34

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
Neuro-Urologie	
- Urodynamik: im Hause	PT35
- Zystoskopie, Röntgen/Sono etc.: im Hause	
Gastroenterologie: vertraglich geregelter Zugang	PT36
Orthopädische Chirurgie: vertraglich geregelter Zugang	PT37
3.4. Bau und sonstige Infrastruktur	
Räume für Einzel- und Gruppentherapien sowie eine Gymnastikhalle	PT38
Überwachungseinheit	
- EKG-Monitoring: im Hause	PT39
- Pulsoxymetrie: im Hause	
- Atemfrequenzüberwachung: im Hause	
- kontinuierliche O2-Zufuhr: im Hause	
- Absaugvorrichtungen: im Hause	
Therapiebad mit Lift: im Hause	PT40
Medizinische Trainingstherapie (MTT): im Hause	PT41
Elektromechanisch assistiertes Training (Laufband und/oder Robotik-gestützte Therapien für die oberen und unteren Extremitäten proximal und distal): im Hause.	PT42
Einrichtungen für Training der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL): im Hause	PT43
Trainings-Übungswohnen: im Hause	PT44
Rollstuhlparcours / Trainingsmöglichkeiten: im Hause	PT45
Terrain für Geh- und Laufschulung: im Hause	PT46
Übungsküche und Übungsbad: im Hause	PT47
Spezialbetten und Auflagen zur Dekubitusprophylaxe, VAC-System: im Hause oder zur Miete	PT48
Heimbeatmungsgeräte: im Hause oder zur Miete	PT49
Orthopädische Werkstatt: vertraglich geregelter Zugang	PT50

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
4. Prozessqualität	
4.1. Allgemeine Kriterien	
ICF- und ICD-bezogene strukturierte und dokumentierte Behandlungsprozesse: - Berücksichtigung der Läsionshöhe und des Schweregrades bei der Strukturierung der Behandlungsprozesse.	PT51
Dokumentierte, allen involvierten Fachbereichen elektronisch zugängliche, individuelle kurz und langfristig orientierte Rehabilitationsziele und -planung. - Berücksichtigung der Zielkategorien (Partizipationsziele) nach ANQ im Sinne der übergeordneten Rehabilitationsziele.	PT52
Integrierte Psychotherapie bei der Krankheitsverarbeitung (Coping).	PT53
Dokumentierte interprofessionelle Teamrapporte oder -visiten unter Einbezug geeigneter und standardisierter Assessments mit fallbezogenem Austausch in wöchentlicher Frequenz und erforderlichem zeitlichen Umfang für jeden Patienten. Definierte Koordination und Verlaufskontrolle / Überprüfung der Wochen-Therapieziele / Meilensteine unter Beteiligung von zuständigem Arzt, Therapie und Pflege.	PT54
Miteinbezug des sozialen Umfeldes und der Angehörigen in die Rehabilitation (z. B. durch deren Beratung, Anleitung, Instruktion und im Rahmen der Zielvereinbarung). Insbesondere konkrete Instruktion: - Blasen-Darm-Management - Prävention von Komplikationen wie Dekubitus - Atem-Management - Autonome Dysreflexie und Instabilität Koordinierende Gespräche mit Patient und Angehörigen, externe Beteiligte (Arbeitgeber, Kostenträger, IV, Spitex, usw.) und Behandlungsteam.	PT55
Systematische Planung und Vorbereitung der Klinikentlassung zur Förderung der Rückkehr des Patienten in sein bisheriges oder neues soziales Umfeld mittels Checkliste oder definiertem Austrittsprozess: - rechtzeitige Abklärung der zu erwartenden häuslichen Situation und initiieren nötiger baulicher Anpassungen.	PT56
Einleitung und Strukturierung der Nachbetreuung, inkl. Übergabedokumentation und Abgabe von Therapieempfehlungen: - Gewährleistung der Nachkontrolle mit Spitex, ParaHelp, etc.	PT57
Ärztlicher Kurzbericht mit Diagnose, Medikation und Therapieempfehlung bei Austritt. - Ausführlicher ärztlicher Bericht, Pflege- und Therapiebericht innerhalb von 10 Arbeitstagen.	PT58

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
4.2. Fachspezifische Kriterien	
1. Atemtherapie und Pneumonie-Prophylaxe bei Hochgelähmten - prolongiertes Weaning, Hustenassistenz, Zwerchfellstimulatoren, Heimbeatmung.	PT59
2. Querschnitt-spezifisches interprofessionelles Schmerz-Management: - neuropathische Schmerzen und Überlastungssyndrome - Abklärung intrathekaler Pumpen	PT60
3. Querschnitt-spezifisches interprofessionelles Spastik-Management: - spezifische Physiotherapie, Hippotherapie - Abklärung intrathekaler Pumpen	PT61
4. Querschnitt-spezifisches Blasen- und Darmmanagement: - Diagnostik, Anleitung und Training	PT62
5. Querschnitt-spezifische Sexualberatung/ Beratung bei Kinderwunsch: - Diagnostik, Anleitung und Training	PT63
6. Beratung bzgl. funktionsverbessernden Operationen der oberen Extremitäten	PT64
7. Abklärung von Hilfsmitteln und Umweltkontrollsystemen: - Beratung, Installation und Unterhalt	PT65
8. Berufliche Abklärung und Wiedereingliederung	PT66
9. Querschnitt-spezifische Therapien Physiotherapie - Medizinische Trainingstherapie - Sport- / Bewegungstherapie - Evaluation, Beschaffung, Anpassung und Instruktion von Orthesen - Robotik-gestützte Trainingsmethoden - Beckenboden-Therapie - Hippotherapie - Funktionelle Elektrostimulation FES - Lymphdrainage - Thermo-, Hydro- Balneotherapie - Elektrotherapie Ergotherapie - Beratung zur Arbeitsplatzgestaltung (Ergonomie)	PT67

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.
<ul style="list-style-type: none"> - Beratung, Abklärung, Schulung und Einleitung der Versorgung mit Hilfsmitteln, Rollstühlen und elektronische Hilfsmittel - Evaluation, Beschaffung, Anpassung und Instruktion von Sitz- und Handorthesen - Robotik-gestützte Trainingsmethoden - Fahreignungsabklärung <p>Logopädie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprech-, Stimm- und Sprachtherapie - Abklärung und Behandlung von Schluckstörungen 	
<p>10. Ernährungsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der querschnitt-spezifischen Stoffwechselsituation. 	PT68
<p>11. Klinische Psychologie / Psychotherapie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Integrierte Psychotherapie, Verhaltenstherapie und Krisenintervention inkl. psychologische Begleitung betr. Dekubitus-Prophylaxe. - Entspannungsverfahren - alltagspraktisches Hirnleistungstraining - Umgang mit chronischen Schmerzen 	PT69
<p>12. Sitz- und Körperhaltungsabklärungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik und Beratung 	PT70
<p>13. Querschnitt-spezifische Patientenedukation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prävention von Komplikationen wie Dekubitus, etc. 	PT71
<p>14. Vermittlung Peer-Counseling</p>	PT72
<p>15. Lebenslange, strukturierte Nachsorge</p>	PT73

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation (mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium	Kriterium Nr.	
5. Ergebnisqualität		
5.1 Körperstrukturen/-funktionen	Instrument	
Bewegungsapparat/ Wirbelsäule	Radiologie u. a. auch zur Skoliose-Kontrolle	PT74
Neurologie	ASIA Impairment Scale – AIS gemäss ISNCSCI	PT75
Neurologie	ASIA Autonomic Standards Assessments Form	PT76
Neurologie	Elektrophysiologische Neurodiagnostik	PT77
Zusatzerkrankungen	Anzahl Komorbiditäten (z. B. mittels CIRS)	PT78
Schmerzen	Schmerz-Skala (VAS)	PT79
Schmerzen	Schmerzprotokoll	PT80
Schulderschmerzen	WUSPI	PT81
Herzkreislaufbelastbarkeit	BP / EKG	PT82
Herzkreislaufbelastbarkeit	24h-BP, 24h-EKG	PT83
Lungenfunktion	Spirometrie	PT84
Lungenfunktion	Atmungsfunktionen bei Beatmung	PT85
Blasenfunktion	Urodynamik, CMG, CMM	PT86
Blasenfunktion	Resturin-Messung mit Ultraschall	PT87
Darmfunktion	Stuhlkonsistenz (z. B. Bristol stool scale)	PT88
Darmfunktion	Anzahl Darmentleerungen	PT89
Spastik	Modified Ashworth-Scale MAS oder äquivalentes Instrument	PT90
Kraft	Muskelstatus UE, OE, Rumpfmuskulatur	PT91
Gelenkbeweglichkeit	Gelenkstatus UE, OE	PT92
Handkraft	Jamar Dynamometer	PT93
Handfunktion Tetraplegie allgemein	GRASSP oder äquivalentes Instrument	PT94
Handfunktion Tetrahandchirurgie	GRASSP and Release Test	PT95
Mobilität/ Gleichgewicht	Berg Balance Scale	PT96

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation
(mit eigenständiger paraplegiologischer Abteilung)

Gültig ab: 6.11.2019

gültig bis: unbefristet

Kriterium		Kriterium Nr.
Hautzustand	Dekubitus-Grad nach PUAP/ EPUAP	PT97
Dekubitus-Risiko	Braden-Scale Modifiz. Braden-Scale	PT98
5.2 Aktivitäten / Partizipation	Instrument	
Selbständigkeit	SCIM III	PT99
Stürze	Sturzrisiko-Assessment	PT100
Gehfähigkeit	WISCI III	PT101
Gehleistung	10m-Test	PT102
Ausdauer beim Gehen	6min-Test	PT103
Gehfähigkeit	Timed up and Go	PT104
Teilhabeziele	Zielkategorien ANQ	PT105